

KOMMUNE
DES
JAHRES
2013



2013

Der Jahresbericht

business@wfgrkn.de



03



01



03



05



03



04

rhein
kreis
neuss

wfg <sup>rhein
kreis
neuss</sup>

wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
economic development corporation



Herzlich Willkommen

» Liebe Leserinnen und Leser,

unserem Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss mit seinen acht Städten und Gemeinden werden weiter Chancen zugesprochen. So lautete das Expertenurteil des Schweizer Forschungsinstituts Prognos im „Zukunftsatlas 2013“. Unsere erfolgreichen Unternehmen sind das Rückgrat einer leistungsfähigen Wirtschaft, und der Rhein-Kreis Neuss ist damit Motor einer starken Region.

» Dies belegen die im Vorjahr von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein in einem Standortgutachten über den Rhein-Kreis Neuss vorgelegten Zahlen. So weist der Rhein-Kreis Neuss das höchste Wirtschaftswachstum auf. Es ist doppelt so hoch wie in Nordrhein-Westfalen insgesamt. Die Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigem liegt bei uns bei 69.702 Euro, und auch das ist fast 30 Prozent höher als der Landesdurchschnitt.

» Statistiken und Zahlen, so gut sie auch sind, tragen aber nicht allein dafür Verantwortung, dass die Menschen, die hier leben, und die Unternehmen, die hier wirtschaften, den Rhein-Kreis Neuss wertschätzen oder dass sich neue Firmen für eine Ansiedlung bei uns entscheiden. Dabei bietet der Rhein-Kreis Neuss als Standort die optimale Mixtur aus Lebensqualität für Menschen und Chancen und Perspektiven für Unternehmen und Beschäftigte.

» Die Zukunft beginnt stets heute. Durch eine aktive Wirtschaftsförderung mit einem engagierten Team arbeiten wir deshalb an etlichen Projekten, um einen Mehrwert zu erzeugen – ob bei der Entwicklung des neuen Gütesiegels „Zukunft Mittelstand“, bei der Hilfe kleinerer oder mittlerer Unternehmen, die ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden wollen, bei unseren Wirtschaftsforen oder mit unserer Job-Initiative.

» Zukunft gestalten bedeutet, weit nach vorn zu blicken, Vorsorge zu treffen und Maßnahmen zu entwickeln. Dabei ist es wichtig, dass wir schon lange ortsansässigen und neu gekommenen Betrieben im Rhein-Kreis Neuss die Gewerbeflächen zur Verfügung stellen können, die sie für ihre Entwicklung oder für ihre Ansiedlung benötigen. So treten wir nachdrücklich ein für die Belange unserer Wirtschaft bei der Aufstellung des neuen Landesentwicklungsplans. Dabei geht es um die Wachstumschancen für mehr als ein Jahrzehnt – für unsere Unternehmen und für unseren Standort.

» Unsere Arbeit in Sachen Wirtschaftsförderung wurde im vergangenen Jahr beim „Großen Preis des Mittelstands“ – ausgerichtet von der Oskar-Patzelt-Stiftung – als herausragend gewürdigt. Der Rhein-Kreis Neuss bekam die Auszeichnung „Kommune des Jahres 2013“ zugesprochen. Über diese Anerkennung freuen wir uns sehr. Zugleich ist sie für uns Ansporn und Anspruch zugleich. Wir werden weiter in bewährter Zusammenarbeit mit den Unternehmen, mit unseren Städten und Gemeinden sowie mit den anderen Partnern in der Region daran arbeiten, dass unser Standort beste Zukunftschancen hat.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Jürgen Steinmetz
Allgemeiner Vertreter des Landrates/
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Rhein-Kreis Neuss mbH



00-1 Das Kreishaus in Neuss – gleichzeitig Sitz der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss

00-2 Für sie ist Wirtschaftsförderung eine der zentralen Aufgaben: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und sein Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

Inhalt

01	Konjunktur und Arbeitsmarkt	4	06	Fachkräftesicherung	19
	01.1 Konjunktur	4		06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)/Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH (bfg)	19
	01.2 Arbeitsmarkt	4		06.2 Übergang Schule & Beruf	20
	01.3 Auszeichnungen	5		06.3 Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss	21
02	Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern	6		06.4 Wirtschaftspartner	22
	02.1 Startercenter NRW	6		06.5 Frau und Beruf	22
	02.2 Beratung	6	07	Regionale Zusammenarbeit	23
	02.3 Veranstaltungen	6	08	Wirtschaftsreportagen	24
03	Unternehmens-Services	7		Sparkasse Neuss	24
	03.1 Mittelstandsförderung	7		Volksbank Düsseldorf Neuss	26
	03.2 Außenwirtschaftsförderung	9	09	Aus der Presse – Eine Auswahl	27
	03.3 Branchennetzwerke	11			
	03.4 Projekt „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“	12			
	03.5 WFG Businesscup 2013	13			
	03.6 Einheitlicher Ansprechpartner	13			
	03.7 Europabüro – EUROPE DIRECT	14			
	03.8 Kommunikation	14			
04	Standortmarketing	15			
	04.1 Rhein-Kreis Neuss ist „Germany at its Best“	15			
	04.2 Tourismus	15			
	04.3 Filmförderung	16			
	04.4 Veranstaltungen	16			
05	Gewerbeflächen und Immobilien	17			
	05.1 Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real	17			
	05.2 Gewerbeflächen-Service	18			



01.1 Konjunktur

Die deutsche Wirtschaft ist in 2013 nach Berechnungen der Bundesregierung um 0,5 %, nach Prognose des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung an der Universität München um 0,4 % gewachsen. Auch alle anderen Wirtschaftsforschungsinstitute sehen das Wachstum in 2013 in diesem Rahmen.

Dabei war Deutschland europaweit einer der Wachstumsmotoren. Die deutsche Wirtschaft wurde von der stockenden Weltwirtschaft und der andauernden europäischen Schuldenkrise weniger stark gebremst, als dies in den meisten anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union der Fall war. EU-weit stagnierte die Wirtschaftsleistung auf dem Level von 2012, in der Euro-Zone ging sie sogar um 0,4 % zurück.

Für 2014 sagen die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute der deut-

Strukturdaten zum Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss:

	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttoinlandsprodukt in Mio. €	13.716	14.204	14.750	-	-
Bruttowertschöpfung in Mio. €	12.230	12.727	13.184	-	-
Kaufkraftkennziffer (100 = BRD)	116,7	116,5	116,6	116,1	116,0
Handelsregisterfirmen	7.866	8.155	8.326	8.336	8.202
Kleingewerbetreibende	18.374	19.780	20.065	20.696	19.332

schon Wirtschaft ein gutes Jahr voraus. So prognostiziert das Münchener ifo-Institut für Deutschland ein Wirtschaftswachstum von 1,9 Prozent. Die Bundesregierung rechnet etwas verhaltener mit einem Anstieg um 1,7 %. EU-weit wird mit einem Wachstum von 1,4 %, für die Euro-Zone mit 1,1 % gerechnet.

Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im Laufe des Jahres gestiegen. Im Januar

2013 lag er bei 104,3 Punkten, ist nach einem Zwischenhoch im Februar mit 107,4 Punkten im April auf 104,4 Punkte zurückgegangen, um dann bis zum Ende des Jahres stetig zu steigen, bis er im Dezember 109,5 Punkte erreicht hat. Er liegt damit zum Ende des Jahres so hoch, wie zuletzt im April 2012.

Insolvenzverfahren im Rhein-Kreis Neuss

Zahl der Verfahren	2009	2010	2011	2012	2013	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2012 in %
Insolvenzen gesamt	788	813	796	727	762	+4,8%
davon Unternehmensinsolvenzen	281	273	246	228	222	-2,6%
Verbraucherinsolvenzen	455	475	462	427	455	+6,6%
übrige Insolvenzen	52	65	61	72	85	+18,1%

01.2 Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist deutschlandweit in 2013 leicht gestiegen. Die Wirtschaft hat ihre Fachkräfte zwar größtenteils gehalten, aber auch wenige Neueinstellungen vorgenommen, so dass dem Arbeitsmarkt die Dynamik der Vorjahre fehlte.

Im Dezember 2013 waren in Deutschland 2.872.783 Menschen arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Anstieg von 32.962 gegenüber dem Vorjahr. Die

Arbeitslosenquote lag im Dezember 2013 bei 6,7 % (Dezember 2012: 6,7 %).

In Nordrhein-Westfalen waren zum Jahresende 750.329 Personen arbeitslos, 28.713 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg von 7,9 % im Dezember 2012 auf 8,1 % im Dezember 2013.

Im Dezember 2013 waren im Rhein-Kreis Neuss 14.784 Personen arbeitslos

gemeldet. Gegenüber Dezember 2012 bedeutet dies eine Zunahme um 1.373 Personen. Die Arbeitslosenquote ist von 5,9 % im Dezember 2012 auf 6,4 % im Dezember 2013 gestiegen.

Das Ifo-Institut rechnet für 2014 mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit. So soll die Arbeitslosenquote deutschlandweit um 0,1 Prozentpunkte auf 6,6 % sinken.

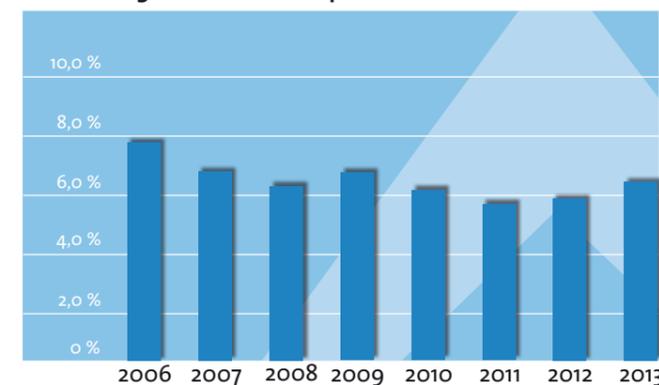
Weiter gestiegen ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Deutschlandweit erreicht sie knapp 30 Millionen, im Rhein-Kreis Neuss liegt sie bei 132.792. Für 2014 wird bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung mit einem weiteren Wachstum gerechnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Rhein-Kreis Neuss

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
gesamt	124.079	125.621	125.801	126.465	129.836	131.694	132.792

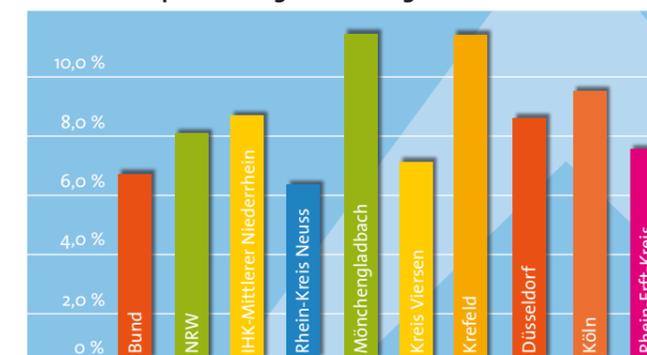
Stichtag ist der 30. Juni

Entwicklung der Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss



Der Rhein-Kreis Neuss weist eine günstigere Arbeitslosenquote als der Landes- und Bundesdurchschnitt auf.

Arbeitslosenquote im regionalen Vergleich in %



Im regionalen Vergleich belegt der Rhein-Kreis Neuss den Spitzenplatz.

01.3 Auszeichnungen

Im Rahmen eines Festaktes am 21.09.2013 im Düsseldorfer Maritim Hotel erhielt der Rhein-Kreis Neuss für die Leistungen seiner Wirtschaftsförderung beim „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung die Auszeichnung „Kommune des Jahres 2013“. Hiermit wurden wir als alleiniger Sieger mit dem Sonderpreis für die Wettbewerbsregionen Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz und das Saarland ausgezeichnet.

Der Preisverleihung waren eine Wettbewerbsnominierung sowie ein erfolgreich absolviertes Wettbewerbsverfahren vorausgegangen. Die eingereichte Bewerbung für den Rhein-Kreis Neuss skizzierte die über viele Jahre hinweg durch aktive Wirtschaftsförderungspolitik und durch engagierte und mittelstandsorientierte Wirtschaftsförderung gestalteten Maßnahmen und Leistungen, die daraus erzielten Resultate für die Wirtschaft und die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss sowie für den hie-

sigen Wirtschaftsstandort. Der von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehene Mittelstandspreis zählt deutschlandweit zu den begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen.

Darüber hinaus wurden dem Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss auch 2013 wieder hervorragende Prognosen zugesprochen. So sieht der „Zukunftsatlas 2013“ der Prognos AG den Rhein-Kreis Neuss am Niederrhein an der Spitze und attestiert dem Rhein-Kreis Neuss als einem von nur 4 Kreisen in Nordrhein-Westfalen „gute Zukunftsaussichten“. In der Studie wurden Sektoren wie Dynamik und Demografie, Wohlstand und Arbeitsmarkt untersucht. Der Rhein-Kreis Neuss schnitt besonders bei den Themen Stärke und Innovation zum Teil deutlich besser ab als die Nachbarn in der Region.



01.3-1

Der Rhein-Kreis Neuss wurde mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ ausgezeichnet.

Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern

02 >>



02.1 STARTERCENTER NRW

>> Bereits seit 2008 gehört der Rhein-Kreis Neuss zu den 4 zertifizierten Startercentern in der Region Mittlerer Niederrhein und bietet Gründern und Jungunternehmern kostenlose Unterstützung an. Maßstab für die Arbeit der Startercenter ist die Einhaltung von Qualitätskriterien, die regelmäßig durch den Verband zur Förderung der Qualität in Produktion, Dienstleistung und Handel e. V. überprüft werden.

>> Das STARTERCENTER NRW des Rhein-Kreises Neuss bietet für den Bereich der Existenzgründung drei Bausteine an: Individuelle Beratung, Seminare für Existenzgründer sowie einen gemeinsamen Gründertag im Rhein-Kreis Neuss. Darüber hinaus erfolgt eine aktive Mitarbeit im Netzwerk der „Gründerregion Mittlerer Niederrhein“.

02.2 Beratung

>> Für Existenzgründer wurden individuelle Einstiegsberatungen angeboten. Neben der Bereitstellung von grundlegendem Informationsmaterial beinhaltet dies auch individuelle Gespräche, in denen die Geschäftsidee analysiert und die weiteren Gründungsvoraussetzungen erörtert werden.

durch die Förderung von Beratungsleistungen unterstützt, wurde im vergangenen Jahr 21 Mal über das Startercenter beantragt.

>> Zur Information über öffentliche Förderprogramme bieten wir individuelle Beratungsgespräche an, deren Inhalte sich an Existenzgründer und an kleine und mittlere Unternehmen richten. Rund 230 Gründungswillige, Existenzgründer und Jungunternehmer wurden in 2013 vom Startercenter beraten.

>> Das Gründercoaching Deutschland ist ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Erfolgsaussichten und zur nachhaltigen Sicherung von Existenzgründungen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr über das Startercenter 72 Anträge gestellt.

>> Das Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW, welches Gründerinnen und Gründer im Vorgründungsbereich

>> Um die Finanzierung von Coachingmaßnahmen zu ermöglichen und die Erfolgsaussicht von Existenzgründungen zu erhöhen, können Zuschüsse zu den Kosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gewährt werden.

Seminare und Workshops

>> In Kooperation mit mehreren Partnern wurde das Angebot an Seminaren und Workshops für Existenzgründer und Jungunternehmer erweitert. Neben Seminaren zur Existenzgründung, Buchführung, Marketing und dem Workshop Businessplan wurden unter anderem Seminare zu den Themen Gewinn- und Liquiditätsplanung mit Excel, Risikoanalyse für junge Unternehmen – Schwierigkeiten nach der Gründung sowie Finanzierung von jungen Unternehmen durchgeführt. Insgesamt 161 interessierte Gründer/innen und Unternehmer/innen haben 2013 die Seminare und Workshops in Anspruch genommen.

Business Frühstücke

>> Erstmals haben wir 2013 insgesamt 6 Unternehmerfrühstücke mit angehenden Selbständigen und Unternehmer/innen organisiert. Im Mittelpunkt dieser Treffen stand jeweils der Vortrag eines Fachexperten zu einem zielgruppenrelevanten Thema. Der anschließende Netzwerkaustausch bot den insgesamt 64 Teilnehmer/innen die Möglichkeit für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten.

Gründergipfel NRW

>> Auf dem zweiten Gründergipfel NRW im November in Düsseldorf haben sich über 1.000 Gründungsinteressierte sowie Jungunternehmer/innen einen Tag lang zum Thema Selbstständigkeit informieren und beraten lassen. Expert/innen der STARTERCENTER NRW, der Förderbanken NRW.Bank und KfW Bankengruppe sowie des Bundeswirtschaftsministeriums standen für Beratungen rund um das Thema Gründung und Etablierung zur Verfügung. Weitere Akteure aus der nordrhein-westfälischen und bundesdeutschen Gründerlandschaft ergänzten das Informations- und Beratungsangebot. Auch unser STARTERCENTER war an diesem Tag am Gemeinschaftsstand vertreten.

Stabwechsel Unternehmensnachfolge

>> Für Unternehmen in Deutschland wird es immer schwieriger, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Um Seniorchefs und Nachfolge-Kandidaten künftig besser zusammenzubringen, kooperieren die IHK Mittlerer Niederrhein und die Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss unter dem Titel „Stabwechsel“ eng miteinander. Die bei der IHK angesiedelte Koordinierungsstelle nimmt zur Nachfolge stehende Unternehmen und potenzielle Kaufinteressenten auf, vermittelt anhand der jeweiligen Profile und begleitet den Prozess.

Gewerbeanzeigen im Rhein-Kreis Neuss:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anmeldungen gesamt	4.917	5.081	4.486	4.817	4.884	4.617	4.265	4.429
dar. Neueinrichtungen	3.996	4.123	3.613	3.838	3.956	3.667	3.379	3.428
Abmeldung gesamt	4.499	4.287	4.344	4.114	4.198	4.569	4.041	4.126
dar. Aufgabe	3.635	3.392	3.466	3.192	3.327	3.493	3.178	3.198

Unternehmens-Services

03 >>

03.1 Mittelstandsförderung

Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

>> Der Rhein-Kreis Neuss hat als Gründungsmitglied der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V. bereits 2006 die „Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen“ mitentwickelt und ist seitdem mit dem Siegel der Gütegemeinschaft als mittelstandsorientiert zertifiziert. Derzeit hat die Gütegemeinschaft bundesweit 48 Mitglieder. In 2013 wurde die Zertifizierung nach bestandener Prüfung durch die TÜV Nord Cert GmbH erneut bestätigt.

>> Landrat Hans-Jürgen Petraschke wurde nach 2009 und 2011 auch 2013 in den Vorstand der Gütegemeinschaft gewählt.

>> Die Gütekriterien forcieren die effiziente Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Behörden. Das RAL-Gütezeichen ist Ausdruck der nachhaltigen und serviceorientierten Arbeit der gesamten Kreisverwaltung für den Mittelstand im Kreisgebiet.

>> Neben der schnellen Erteilung von Baugenehmigungen und Bearbeitung von Gewerbe- und Flächenanfragen



02.3 Veranstaltungen

Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss

>> Unter dem Motto „Innovation und Wachstum für unsere Region“ haben wir als Gemeinschaftsveranstaltung des Rhein-Kreises Neuss mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie der IHK Mittlerer Niederrhein auch 2013 wieder einen Gründer- und Unternehmertag mit rund 300 Besuchern auf dem Areal Böhler in Meerbusch veranstaltet. Neben praktischen und erfolgreichen Beispielen von jungen Unternehmen lieferten 35 Informationsstände und 4 Workshops zahlreiche Fachinformationen und gaben Gelegenheit zu vielfältigen Kontaktgesprächen.

02.3-1

02.3-1 Unter dem Motto „Innovation und Wachstum für unsere Region“ fand 2013 ein Gründer- und Unternehmertag auf dem Areal Böhler statt.



Gründer- und Unternehmertag
14. Juni 2013

Einladung

INNOVATION UND WACHSTUM FÜR UNSERE REGION

- Freitag, 14. Juni 2013 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- AREAL BÖHLER, Alte Schmiedehalle, Böhler Str. 1 in 40667 Meerbusch
- Informationsstände/Workshops/Kontakte
- Eintritt frei
- Parkplätze sind vorhanden

Das Informationsforum in Zusammenarbeit mit: Agentur für Arbeit | IKT 1000 e.V. | J&S (Bücherei/Hamburg) | Berufsgenossenschaft Holz und Metall | Bundesverband Deutscher Unternehmensberater | Bundesverband Deutsche Versicherungskaufleute | Bundesverband Mittelständische Wirtschaft e.V. | Bürgerschaftsbank NRW | DHDGA Hotel- und Gaststättenerverband Nordrhein e.V. | Deutsche Rentenversicherung | Finanzamt | Handwerkskammer | IHK Düsseldorf | Sparkasse Neuss | Steuerberaterkammer | Volksbank Meerbusch IG

Mit freundlicher Unterstützung:



zählen u.a. auch die Genehmigung von Schwerlasttransporten und die Bezahlung von rund 35.000 Rechnungen innerhalb einer Frist von 15 Tagen nach Rechnungseingang sowie eine schnelle Bearbeitungszeit von Gewerbeflächenanfragen und eine Kundenzufriedenheitsbefragung zu den Gütekriterien. Eine leistungsfähige und serviceorientierte Verwaltung ist ein schlagkräftiges Argument bei der Neuansiedlung von Unternehmen sowie für den Bestandserhalt der bereits ansässigen Firmen.

Mittelstandbarometer 2013

» Zusammen mit der Sparkasse Neuss und der Creditreform Düsseldorf/Neuss haben wir zum sechsten Mal die regionalen Ergebnisse einer Unternehmensumfrage zur konjunkturellen Lage des Mittelstandes im Rhein-Kreis Neuss vorgelegt. Insgesamt 505 Unternehmen im gesamten Kreisgebiet nahmen an der Umfrage teil.

» Die Kernaussage des Mittelstandsbarmeters lautet: Weiterhin positives Konjunkturwetter, aber leichte Eintrübung – die Erwartungen sind jedoch zunehmend optimistisch. Die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss zeigte sich im Sommer 2013 immer noch in einer konjunkturellen Hochphase, auch wenn die Umsatz- und Ertragslage sich merklich verschlechterten.

» Das „Personalklima“ der Unternehmen bleibt, trotz eines Anstiegs der Arbeitslosenquote um 0,3 % im Vergleich zum Vorjahr, weiter stabil. Auch die „Investitionslust“ liegt mit 55 % weiterhin über dem Bundestrend und ist deutlich positiv.

» Die „Likeability“ des Rhein-Kreises Neuss hat in den letzten 12 Monaten noch einmal zugenommen. 92 % (+3 %) der Unternehmen würden den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss an andere Unternehmen weiterempfehlen. Ebenso erfreulich ist, dass auch der Bekanntheitsgrad unserer Beratungs- und Dienstleistungsangebote von 44 % in 2012 auf 51 % in 2013 deutlich zugenommen hat.

» Im Rahmen des Wirtschaftsforums zum Mittelstandbarometer 2013 haben wir das Thema Compliance in den Fokus gerückt, welches bei Unternehmen



03.1-1 Vorstellung der Ergebnisse des Mittelstandsbarmeters 2013.

zunehmend an Bedeutung gewinnt. Vor 150 Teilnehmern wurde das Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln – von unternehmerischen bis zu strafrechtlichen Aspekten – beleuchtet. Als

Hauptreferent referierte Rolf Königs, Geschäftsführer der AUNDE Group und Präsident von Borussia Mönchengladbach über Möglichkeiten zum Umgang mit Compliance in Wirtschaft und Sport.



Gütesiegel „Starker Mittelstand der Region Mittlerer Niederrhein“

» In 2013 haben wir das im Rahmen des sogenannten Regionalbudgets der Region Mittlerer Niederrhein mit rund 108.000 € geförderte Projekt „Starker Mittelstand der Region Mittlerer Niederrhein“ vorgebracht. So wurden die 12 teilnehmenden Unternehmen akquiriert, Gütekriterien entwickelt und Unternehmensanalysen durchgeführt, die in 2014 ausgewertet werden.

» Ziel des zweijährigen Projektes ist es, unternehmerische Bestleistungen mit dem Gütesiegel „Starker Mittelstand der Region Mittlerer Niederrhein“ auszuzeichnen und damit die Unternehmenswerte und -qualitäten auf besondere Weise zum Ausdruck zu bringen. Weitere Informationen zu dem Projekt bietet auch die Website www.guetesiegel-mittelstand.de.



03.2-1 NRW Wirtschaftsminister Duin diskutierte beim Business & Investors Forum China mit Vertretern beider Botschaften.

03.2 Außenwirtschaftsförderung

A. China

» 150 chinesische Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss und Chinas Position als drittgrößter Außenhandelspartner Nordrhein-Westfalens sind nur zwei Gründe, dass China auch in 2013 ein wichtiges Feld unserer Außenwirtschaftsförderung war.

» Im Februar besuchte der neue chinesische Botschafter Shi Mingde den Rhein-Kreis Neuss und informierte sich in einem Gespräch mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Wirtschaftsdezernent Jürgen Steinmetz sowie einer Besichtigung des Modezentrums Euro moda über die hiesigen Vorteile für chinesische Unternehmen. Abgeschlossen wurde der Besuch mit einem Unternehmensempfang.

» Gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der NRW.INVEST GmbH haben wir unter Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft das „Business and Investors Forum China“ mit mehr als 500 Teilnehmern aus Unternehmen, Wissenschaft und Wirtschaftspolitik, darunter zahlreiche Vertreter chinesischer Firmen, veranstaltet.

» Neben einer politischen Talkrunde mit NRW-Wirtschaftsminister Gerd Duin, Fanzhuang Meng, Gesandter der Botschaft der Volksrepublik China in Deutschland und Dr. Peter Kreuzberger, stellvertretender Leiter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft in Beijing, diskutierten Wirtschaftsvertreter beider Seiten in

zwei Podien Erfahrungen und aktuelle Trends zu den Investitionszielen und Beteiligungsstrategien chinesischer Unternehmen sowie dem Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Zu den Referenten gehörten unter anderem Jiancheng Chen, Chairman der Wolong Holding Group Co. Ltd., Xianguai Zhang, Geschäftsführer der WISCO International Tailored Blanks GmbH, Suoyun Li, Vizepräsident der XCMG Construction Machinery Co. Ltd. und Geschäftsführer der XCMG Europe GmbH, Prof. Dr. Dieter Georg Senk, Vorstandssprecher des Werkstoff-Forums der RWTH Aachen, Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates des Rhein-Kreises Neuss und Toni Cheng, Geschäftsführer der Huawei Technologies Deutschland GmbH. Zu dem Forum war auch eine 40-köpfige Delegation der Global Alliance of Small and Medium Enterprises aus China angereist.

B. Kanada

» Kanada, mit dem Schwerpunkt Halifax, ist in 2013 erstmals in den Fokus unserer Aktivitäten gerückt. Halifax in

der Provinz Nova Scotia zählt zu den aufstrebenden Wirtschaftsregionen Kanadas. Dabei spielt insbesondere die Investitionsdynamik beim Ausbau des Hafens Halifax eine wichtige Rolle. Aufgrund der kurzen Verbindung nach Europa und der Lage als nördlichster ganzjährig eisfreier Tiefseehafen Nordamerikas bietet Halifax als Eingangstor für den gesamten nordamerikanischen Markt optimale Voraussetzungen für gegenseitige Handelsbeziehungen.

» Im Rahmen der landesweiten Standortmarketingkampagne „Germany at its best“ hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit den Neuss Düsseldorf Häfen und der Landeswirtschaftsförderung NRW.Invest bei den Port Days in Halifax für den Logistikstandort Nordrhein-Westfalen mit dem Rhein-Kreis Neuss als zentralem Standort geworben. Den Auftakt bildete am Vorabend der Port Days ein gemeinsames Investorenseminar, bei dem unter dem Titel „Germany at its best – Logistics made in North Rhine-Westphalia“ vor 40 Unternehmensvertretern für den Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss geworben wurde. An den beiden anschließenden Tagen folgte ein Messeauftritt im Rahmen der Port Days, wo die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit NRW.Invest und den Neuss-Düsseldorf Häfen den Rhein-Kreis Neuss am NRW Stand als bedeutendes Logistikdrehscheibe in Europa präsentierte.

» Im November machte sich eine Wirtschaftsdelegation aus Halifax vor Ort ein Bild über den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss. Neben Besichtigungen der Neuss Düsseldorf Häfen und des CHEMPARK Dormagen wurde der



03.2-2

03.2-2 Präsentation des Logistikstandortes Rhein-Kreis Neuss im kanadischen Halifax.

Wirtschaftsstandort Halifax mit dem Hafen und den dortigen Investitionsmöglichkeiten vor 40 Teilnehmern aus der Region vorgestellt.

C. Türkei

Die Bedeutung der Türkei in der deutschen Wirtschaft wächst zunehmend. Mit 462 Einzelunternehmen/Kleingewerbetreibenden steht die Türkei im Rhein-Kreis Neuss an der Spitze. Darüber hinaus ist die Türkei durch ihre konsumorientierte und gut ausgebildete Bevölkerung von rund 75 Millionen Menschen, deren Altersdurchschnitt bei etwa 30 Jahren liegt, sowie durch die geografische Lage an der Schwelle zwischen Europa und Asien für unsere Wirtschaft einer der wichtigsten Wachstumsmärkte der Zukunft.

Seit 2009 sind wir Mitglied der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) mit Sitz in Berlin. Die TD-IHK bildet im Hinblick auf die Türkei eine Brücke für unsere Maßnahmen und Aktivitäten.

In 2013 haben wir ein „Handlungskonzept Türkei“ erarbeitet, das die Bedeutung der Türkei und der türkischen Unternehmen für Deutschland, Nordrhein-Westfalen und den Rhein-Kreis Neuss aufzeigt und künftige Handlungsfelder benennt.

D. Brasilien

Brasilien ist in den vergangenen Jahren durch kontinuierliche Reformen in der Wirtschafts- und Sozialpolitik und vor dem Hintergrund eines großen Rohstoffaufkommens und Absatzmarktes



03.2-4

03.2-4 Eine Besichtigung der Fabrik von Van Laack war Teil der Unternehmerreise nach Vietnam.

zu einem der bedeutendsten Wirtschaftsmärkte geworden.

Im Rahmen eines gemeinsam mit der Sparkasse Neuss und dem Außenhandelsverband NRW veranstalteten Wirtschaftsforums referierte Alexander Busch, Lateinamerikakorrespondent der Wirtschaftswoche und des Handelsblatt und ausgewiesener Brasilienexperte, über die Chancen deutscher Unternehmen in Brasilien, gab aber auch Hinweise, was bei einem Engagement zu beachten ist.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion berichteten mit Rainer Floeth, Geschäftsführer der Wilh. Schulz GmbH und Oliver D'Haese, Geschäftsführer der Deutschen Leasing in Sao Paulo, zwei Experten, die mit ihren Unternehmen seit vielen Jahren in Brasilien aktiv sind, den mehr als 100 Teilnehmern der Veranstaltung aus ihrer Erfahrung.

E. Niederlande

Mit rund 800 niederländischen Unternehmen am Niederrhein und im Rhein-Kreis Neuss sind wir landesweit der bedeutendste Standort für niederländische Investitionen.

Neben dem Generalkonsulat für das Königreich der Niederlande in Düsseldorf und der Deutsch-Niederländischen Handelskammer in Den Haag zählt auch der Business Club Maas Rhein aus Venlo zu unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern in der Region.

Beim 4. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum im Borussia-Park Mönchengladbach waren wir mit einem Stand vertreten und haben für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss geworben. Ziel des Forums war, Besonderheiten des grenzüberschreitenden Geschäftsverkehrs aufzugreifen, neue Kontakte zu knüpfen und Geschäftsbeziehungen zu erweitern.

F. Vietnam

Vietnam befindet sich mit einem prognostizierten jährlichen Wirtschaftswachstum von 6 % in einem starken Aufschwung. Das 90 Millionen Einwohner zählende Land bietet zahlreiche Investitionsmöglichkeiten. Zudem ist Deutschland größter EU-Handelspartner Vietnams.

Im Januar 2013 führte eine Unternehmerreise mit 20 Teilnehmern nach Vietnam. Im Rahmen der Reise mit Stationen in Hanoi und Saigon besuchte die Gruppe Unternehmen wie den Hamburger Kaffee-Dienstleister Neumann-Gruppe und die vietnamesische Niederlassung des Mönchengladbacher

Textilproduzenten Van Laack, sowie die deutsche Botschaft und die Außenhandelskammer. Zudem konnten in Kooperationsgesprächen mit vietnamesischen Unternehmen Kontakte geknüpft werden.

03.3-1 D-NL Korridorkonferenz Schloss Dyck.

03.3 Branchennetzwerke



Logistik

Die Logistikbranche ist mit etwa 1.000 Unternehmen und 21.500 Arbeitsplätzen im Bereich Logistik/Großhandel eine der Kernbranchen im Rhein-Kreis Neuss und schafft zudem wichtige Voraussetzungen für andere Wirtschaftszweige.

In 2013 haben wir das aus EU-Ziel 2 Mitteln geförderte Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ erfolgreich abgeschlossen. Auch durch ein im Projekt erstelltes Gutachten über die für Logistiksiedlungen am besten geeigneten Potenzialflächen in der Region ist es gelungen, die inter-



03.3-2

03.3-2 Die Gründungsmitglieder des Logistikregion Rheinland e.V. um den Vorsitzenden Jürgen Steinmetz.

kommunalen Gewerbegebiete Jüchen/Grevenbroich, Neuss/Dormagen (Silbersee) und Krefeld/Meerbusch im Entwurf des neuen Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf zu verankern. So können hier künftig Optionen für neue Firmensiedlungen geschaffen werden. Das Gewerbegebiet Jüchen/Grevenbroich soll zudem durch ein Containerterminal mit Bahnanbindung als Satellitenterminal für die Neuss/Düsseldorfer Häfen genutzt werden.

Um die in dem Projekt begonnene Kooperation fortzusetzen, haben wir im Juli 2013 mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung den Logistikregion Rheinland e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist die Stärkung und Weiterentwicklung des Rheinlandes als eine der führenden Logistikregionen Europas. Als Gründungsvorsitzender wurde Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates und Wirtschaftsdezernent des Rhein-Kreis Neuss, gewählt.



03.3-1

Gemeinsam mit dem Niederländischen Generalkonsulat und der Provinz Gelderland haben wir im Dezember eine Korridorkonferenz zum Thema „Nachhaltige Zusammenarbeit in der Logistik – Niederlande – Nordrhein-Westfalen“ mit 140 Teilnehmern aus der Logistikwirtschaft beider Länder durchgeführt. Ziel war, zu erörtern, welche Auswirkungen das Güterverkehrswachstum auf die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen und in den Niederlanden hat und welche Chancen sich daraus für die hiesigen Unternehmen, den Arbeitsmarkt und die Wertschöpfung im gemeinsamen Wirtschaftsraum ergeben.

Zum zweiten Mal haben wir auf der Leitmesse der Logistikbranche, der „transport logistic“ in München geworben. Am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH konnte bei Logistikunternehmen der Standort präsentiert und auch Aufmerksamkeit auf das Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ und dessen Ergebnisse gelenkt werden. Ebenfalls unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH waren wir auf dem Deutschen Logistik Kongress der Bundesvereinigung Logistik in Berlin vertreten.

Zur Bewerbung des Logistikstandortes Rhein-Kreis Neuss haben wir ein zweisprachiges Video erstellt, welches auch bereits auf den Port Days in Halifax (s. 03.2) und der Expo Real (s. 05.1) gezeigt wurde. Der Film ist online unter <http://wfggrkn.de/de/rkn/branchen/logistik> verfügbar.

Als Projektpartner sind wir an dem durch die Hochschule Neuss koordinierten und in 2013 gestarteten Projekt „Entwicklung integrierter Hinterlandverkehrs- und Logistiksysteme als nachhaltiger Faktor zur Steigerung grenzüberschreitender Wertschöpfung“ beteiligt. Durch eine Analyse der Seehafenhinterlandverkehre an Rhein und Maas sollen hier wichtige Erkenntnisse für eine mögliche Verlagerung von LKW-Verkehren auf das umweltfreundlichere Binnenschiff erreicht werden.

03.3-3 Niederrhein-Stand auf der transport logistic in München.



03.3-3

03.2-3 Gut besucht war das Wirtschaftsforum zum Zukunftsstandort Brasilien.



03.2-3

Chemie

» Die Chemiewirtschaft ist mit 8.000 Arbeitsplätzen in 70 Unternehmen einer der wichtigsten Wirtschaftszweige im Rhein-Kreis Neuss. Zur Stärkung der Branche und Positionierung des Rhein-Kreises Neuss und des Rheinlandes als international führende Chemieregion, engagieren wir uns als Mitglied im ChemCologne e.V., einer Brancheninitiative der Chemiewirtschaft in der Region Köln. Im Rahmen des ChemCologne e.V. wurde in 2013 unter anderem mit der Erarbeitung einer Chemielogistik-Studie für das Rheinland begonnen, an der wir mitgewirkt haben.

Industrie

» Als traditionell stark industriell geprägter Kreis mit etwa 25.000 Arbeitsplätzen in der Industrie setzen wir uns für den Erhalt eines industrieffreundlichen Klimas ein. Hierzu fördern wir den Dialog zwischen Industriebetrieben und Anwohnern, um Misstrauen vorzubeugen und den gesellschaftlichen Gewinn durch die Industrie aufzuzeigen, gleichzeitig aber die

Belastung der Bevölkerung und Umwelt auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. In 2013 haben wir uns hierfür auch wieder in der Lokalen Allianz Dormagen engagiert, bei der wir unter anderem Gastgeber des Jahrestreffens waren.



Informationstechnologie, Kommunikation, Medien (ITKM)

» Mit rund 1.400 ansässigen Unternehmen aus der ITKM-Branche stellt der Rhein-Kreis Neuss fast 20 Prozent aller Unternehmen des ITKM-Clusters der Region Düsseldorf. Daher gilt der IT-Wirtschaft auch im Rhein-Kreis Neuss ein besonderes Augenmerk. Seit 2007 ist der Rhein-Kreis Neuss aktiver Partner und Mitglied bei der Digitalen Stadt Düsseldorf, dem führenden ITKM-Cluster der Region Düsseldorf und Umgebung. Von der Digitalen Stadt Düsseldorf wurden im Jahr 2013 mehrere Veranstaltungen im Kreisgebiet durchgeführt.



03.4 Projekt „Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“

» Mitte 2012 haben wir eine CSR-Beratungsstelle installiert, die mit ausgewählten kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) das Thema „CSR – Corporate Social Responsibility – gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ in den Handlungsfeldern Umwelt, Arbeitsplatz, Markt und Gemeinwesen bearbeitet. Insgesamt 23 kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region aus den Branchen Dienstleistung, Logistik, Energie und Umwelt, Ernährungswirtschaft und Informationstechnologie/ Kommunikation/ Medien – ITKM beteiligten sich an dem Projekt.

Die CSR Beratungsstelle ist Bestandteil des Förderprogramms „CSR-Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“ und wird zwei Jahre lang durch Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie kreiseigene Mittel finanziert.

Information und Unternehmensgewinnung

» Zur Aufklärung über das Thema haben wir die Broschüre „Der erfolgreiche Weg in die Zukunft – ökonomisch – ökologisch – sozial mit Corporate Social Responsibility – Leitfaden für kleine und mittelständische Unternehmen“ veröffentlicht, die sowohl das kostenlose Projektangebot und die Aktivitäten der Beratungsstelle, als auch das vielschichtige CSR-Thema vermittelt.



» Mehr als 200 Gäste informierten sich in der Auftaktveranstaltung „Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen – Nachhaltiges Wirtschaften als Erfolgsmodell für den Mittelstand“ über das Projekt und das Themenfeld CSR. Unternehmensbeispiele sowohl des Hauptreferenten und Trigema-Inhabers Wolfgang Grupp, als auch von Vertretern der regionalen Wirtschaft, der Bertelsmannstiftung und den Handballern des TSV Bayer Dormagen vermittelten, dass wirtschaftliches Interesse und sozial- und umweltverträgliches Handeln einander nicht ausschließen sondern ein gemeinsamer Baustein zum Erfolg sein können.

Schulungen und Praxisworkshops

» Die teilnehmenden Unternehmen wurden umfassend zum Thema CSR geschult und erarbeiteten mit der Beratungsstelle CSR-Masterpläne für ein jeweils idealtypisches Branchenunternehmen. Hierauf aufbauend entwickelten sie eigene CSR-Strategien und haben bereits mit der Umsetzung praktischer Maßnahmen begonnen.

03.4-1 Titelseite der CSR-Grundlagenbroschüre.

CSR Mehrwert im Rhein-Kreis Neuss

» Je Branche wurden drei aufeinander aufbauende branchenorientierte Schulungen durchgeführt, an denen sowohl Vertreter der Firmenleitung, wie auch Beschäftigte der beteiligten Unternehmen teilnahmen:

Workshop 1

Vermittlung CSR-Grundlagen, Selbsteinschätzung der Unternehmen

Workshop 2

Erarbeitung eines CSR-Branchenmasterplans

Workshop 3

Erarbeiten von Grundlagen für eine individuelle CSR-Strategie

» Die teilnehmenden Unternehmen identifizierten insbesondere in den Bereichen Umwelt und Soziales insgesamt 600 unterschiedliche Maßnahmen. Zudem regten sie eine branchenübergreifende Vernetzung sowie das Kennenlernen von Praxisbeispielen an. In diesem Kontext organisierten wir zusammen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln eine Exkursion und Fachinformation für Unternehmen im Caritas Kaufhaus Neuss.

03.4-2 CSR Auftaktveranstaltung mit Trigema-Inhaber Wolfgang Grupp.



03.4-2

03.5 WFG Business Cup 2013



03.5-1

03.5-1 Sponsoren und Prominente des WFG Business Cup.

Berti Vogts, Rainer Bonhof, Bernd Kraus, Renè van de Kerkhof, Wim Rijsbergen und Golf-Profi Heinz Peter Thül die Ehre, um den Schläger für einen guten Zweck zu schwingen. Mehr als 160 Golfer und über 450 Gäste bei der Abendveranstaltung sorgten für beste Stimmung beim Wirtschaftstreff der besonderen Art.

» Insgesamt wurden dabei 42.000 Euro für regionale Stiftungen, dem Förderverein „Kleine Talente Neuss“, der Erika-Moll-Kinderhilfe sowie der Borussia-Mönchengladbach-Stiftung, eingespielt.

» Neben den bereits genannten Hauptsponsoren ermöglichten folgende weitere Sponsoren den WFG Business Cup 2013: Brata, cewe color, Radu Stahl, sjb FondsSkyline, TNT Post, IOS, medicoreha, Autohaus Dresen, Kreiswerke Grevenbroich, RWE, GolfUSA Niederrhein, VM Vermögens-Management sowie zahlreiche Sach- und Dienstleistungsponsoren.

» Bei der zehnten Auflage des WFG Business Cup, einer Gemeinschaftsveranstaltung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit dem Golfpark Rittergut Birkhof, der crefo/factoring Düsseldorf Neuss, der Sparkasse Neuss und der Nellen Assekuranz im Golfpark Rittergut Birkhof, gaben sich neben Star-Regisseur Sönke Wortmann, die ehemaligen Fußballprofis

03.6 Einheitlicher Ansprechpartner

» Der Einheitliche Ansprechpartner ist Baustein der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLRL). Im Zentrum der Umsetzung der Richtlinie steht die flächendeckende Einrichtung der sog. Einheitlichen Ansprechpartner (EA), die als Lotse und Vermittler sowie Verfahrenskordinator vorwiegend auf elektronischem Wege (sog. „e-government“) Anfragen und Verfahren aus einer Hand abwickeln, die für EU-In- und -Ausländer zur Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit erforderlich sind.

» Als Kooperationsmodell mit der Stadt Mönchengladbach ist ein EA Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss bei uns institutionalisiert.





03.7 Europabüro – EUROPE DIRECT

» Seit dem 01. Januar 2013 ist die Landeshauptstadt Düsseldorf neues Mitglied im Europe Direct Informationszentrum Mittlerer Niederrhein (EDICMN) und verstärkt strategisch die Region. Auf Einladung der Stadt Düsseldorf hat sich das EDICMN an dem dortigen Europatag beteiligt. Auf dem Burgplatz konnte sich das EDICMN den interessierten Bürger/innen vorstellen, Informationsbroschüren zu aktuellen EU-Themen verteilen und Auskünfte zu allen Fragen rund um Europa beantworten.



Europatag 2013

» Am 06. Mai 2013 fand der jährliche Europatag der Region Mittlerer Niederrhein/Rhein-Erft-Kreis im Kreishaus Neuss statt. Die Abendveranstaltung wurde wie jedes Jahr zentral für alle Mitglieder des EDICMN ausgerichtet und gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis organisiert.

Im Mittelpunkt stand das Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger, das die Europäische Kommission und das Europäische Parlament im Zusammenhang mit dem 20jährigen Bestehen der Unionsbürgerrechte ausgerufen hatten. Die Veranstaltung gab einen Überblick über die wichtigsten Unionsbürgerrechte sowie über das neue politische Beteiligungsinstrument auf EU-Ebene, die Europäische Bürgerinitiative.

» Dr. Stephan Koppelberg, Leiter der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission Bonn, informierte die ca. 70 Gäste über die zahlreichen, seit dem Vertrag von Maastricht existierenden Unionsbürgerrechte und forderte zur aktiven Nutzung der Rechte und zum Dialog mit den EU-Organen auf. In diesem Zusammenhang verwies er auf die Veröffentlichung des 2. Bürgerberichts der Europäischen Kommission und die bereits zahlreich durchgeführten EU-Bürgerdialoge in allen Mitgliedsstaaten. Zudem erläuterte er das neue Beteiligungsinstrument der Europäischen Bürgerinitiative, mit dem unter Erfüllung gewisser Voraussetzungen 1 Mio. Bürger/innen aus 7 EU-Mitgliedsstaaten die Europäische Kommission auffordern können, politisch und/oder rechtlich aktiv zu werden.

Im Anschluss zeigte Herr Walter Leitermann, stellv. Generalsekretär des Rates der Gemeinden und Regionen Europas, den Weg zu einer erfolgreichen Anmeldung einer Europäischen Bürgerinitiative auf und gab einen Überblick über den Stand der bisher eingereichten Initiativen.

» Am 8. Mai 2013 präsentierte sich das EDICMN gemeinsam mit vielen anderen Europaakteuren im Rahmen des EU-Bürgerdialogs mit Herrn Kommissar Günther Oettinger in Düsseldorf im Landtag NRW.

Informationsfahrten ins Europäische Parlament nach Brüssel

» Am 25.09. und am 13.11.2013 fanden in Kooperation mit den Volkshochschulen Neuss, Meerbusch und Grevenbroich Informationsfahrten in das Europäische Parlament nach Brüssel statt. Am

25.09.2013 wurde eine 50-köpfige Besuchergruppe von der Europaabgeordneten Petra Kammerevert, am 13.11.2013 eine weitere Gruppe von dem für den Niederrhein zuständigen Europaabgeordneten, Herrn Karl-Heinz Florenz empfangen. Beide informierten die Bürger/innen über ihre Aufgabengebiete und diskutierten mit ihnen über aktuelle politische Themen. Anschließend bestand Gelegenheit zu einem Besuch des neuen Besucherzentrums des Europäischen Parlaments (Planetarium), das auf verschiedene Art und Weise interaktiv die politische Entwicklung europäischer Geschichte darstellt und das Europäische Parlament vorstellt.

EU-Binnenmarkt feiert 20-jähriges Jubiläum

» Am 05.12.2013 fand auf gemeinsame Einladung der Stadt Krefeld, der IHK Mittlerer Niederrhein und des Rhein-Kreises Neuss mit seinem EDICMN die Veranstaltung „20 Jahre EU-Binnenmarkt“ in den Räumen der VHS Krefeld statt. Herr Henning Ehrenstein von der Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen der Europäischen Kommission referierte über die politische Entwicklungs- und Erfolgsgeschichte des Freien Marktes sowie über die bisher nicht erreichten Ziele und Vorhaben für die Zukunft. Herr Karl-Heinz Florenz MdEP verwies auf die wirtschaftlichen und finanziellen Vorteile, die Deutschland seit Bestehen des EU-Binnenmarktes habe und berichtete in diesem Zusammenhang von Besuchen bei Unternehmen in der Region, die die erfolgreiche grenzüberschreitende Vernetzung des Niederrheins mit den Niederlanden deutlich gemacht hätten.

03.8 Kommunikation

» Seit sieben Jahren erscheint monatlich unser elektronischer Newsletter. Dieser informiert über Angebote und Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung und ihrer Partner sowie Netzwerke. Die Anmeldung ist über die Homepage <http://wfgrkn.de/de/newsletter> möglich. Im Jahr 2013 erhielten 1960 Unternehmen und Interessenten 14 Newsletter mit insgesamt 109 Berichten und Meldungen. Darüber hinaus stellen wir unser aktuelles Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen sowie weitere nützliche Informationen auf unserer Homepage www.wfgrkn.de zur Verfügung.

» Im Jahr 2013 haben wir in Zusammenarbeit mit der Neusser Zeitungsverlag GmbH eine Ausgabe der Business News zum WFG Business Cup veröffentlicht. Zudem erschien eine Sonderbeilage zur Gewerbeimmobilienmesse Expo Real und Sonderseiten zum Gründertag und der Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss.

Standortmarketing

04 »

04.1 Rhein-Kreis Neuss ist „Germany at its Best“



» Der Rhein-Kreis Neuss ist seit September 2011 einer der ausgewählten Partner der Standortmarketingkampagne „Germany at its Best“. Ziel der von der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest initiierten Kampagne ist es, mit den Bestleistungen Nordrhein-Westfalens international um Investoren für den Wirtschaftsstandort NRW und für die

beteiligten Regionen zu werben. Die für das internationale Ansiedlungsgeschäft wichtigen Themenfelder „Internationalität des Standortes“ und „Logistik“ sind dabei mit Bestleistungen aus dem Rhein-Kreis Neuss besetzt.

» Zu den Aktivitäten im Jahr 2013 zählte die gemeinsame Standortpräsentation und Investorenansprache zusammen mit NRW.Invest und den Neuss-Düsseldorfer Häfen bei den Port Days im September im kanadischen Halifax (siehe 03.2). Die Fortsetzung der Partnerschaft mit NRW.Invest zu „Germany at its Best“ wurde auch für 2014 vereinbart. Die Kampagne erzielt für den Rhein-Kreis Neuss eine hohe Aufmerksamkeit im Ausland und unterstützt die Ansiedlung von Foreign Direct Investments (FDI's). U. a. mit Beteiligung von NRW.Invest konnten so in den zurückliegenden Jahren zahlreiche FDI's in den Rhein-Kreis Neuss geführt werden (10 in 2013).

04.2 Tourismus

» Im vergangenen Jahr konnte der Rhein-Kreis Neuss bei den Gästeankünften das überaus erfolgreiche Vorjahresniveau noch einmal um 3,1 % steigern. Die Zahl der Übernachtungen ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 5,0 % gestiegen. In absoluten Zahlen wurden 2013 im Rhein-Kreis Neuss insgesamt 944.826 Übernachtungen gebucht – so viele wie nie zuvor.

» jektziel ist, die wirtschaftlichen Umsätze durch Tagestourismus und den Übernachtungstourismus in der Region zu steigern und insbesondere den grenzüberschreitenden Tagestourismus auszubauen. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 1,35 Mio. € und wird durch Mittel der EU, NRW-Landesmittel und durch die Niederlande co-finanziert.

» Seit 2012 beteiligen wir uns an dem grenzüberschreitenden Projekt „Netzwerkmarketing Tagestourismus“. Pro-

» jektziel ist, die wirtschaftlichen Umsätze durch Tagestourismus und den Übernachtungstourismus in der Region zu steigern und insbesondere den grenzüberschreitenden Tagestourismus auszubauen. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 1,35 Mio. € und wird durch Mittel der EU, NRW-Landesmittel und durch die Niederlande co-finanziert.



04.2-1

04.2-1 Die 7. Ausgabe unseres Kultur- und Freizeitführers.



04.2-2

» lingsregion bekannter zu machen. In diesem Zusammenhang wurde im Rhein-Kreis Neuss und in den kommenden Monaten auch in der restlichen Region das Knotenpunktsystem als benutzerfreundliches Fahrradleitsystem flächendeckend installiert. Auch die Smartphone-App „QuoRadis“ als mobiler, digitaler Wegweiser ist im September gestartet.

04.2-2 200 Teilnehmer radelten mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

» Die ganzheitliche europäische Vermarktung des Rheinradweges konnte in dem Projekt DEMARRAGE weiter vorangetrieben werden. Das EU-Förderprojekt verfolgt als übergeordnetes Ziel, das Wirtschaftspotenzial in den Regionen des Rheinkorridors auszuschöpfen.

» Neben verschiedenen regionalen Kooperationen liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermarktung des Rhein-Kreises Neuss auf Messen und Veranstaltungen. Daher waren wir gemeinsam mit dem Verkehrsverein der Stadt Neuss, dem Verkehrsverein Grevenbroich, der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, der Stiftung Schloss Dyck, der allrounder mountain resort gmbh & co. kg und der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH auf der Niederrheinischen Tourismus- und Freizeitmesse in Kalkar und auf der Reise + Camping in Essen vertreten. Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin waren wir gemeinsam mit der allrounder mountain resort gmbh & co. kg, der Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH und der Stiftung Schloss Dyck am Gemeinschaftsstand der Region Köln-Düsseldorf-Bonn vertreten.

» Der Kultur- und Freizeitführer erschien Anfang 2013 zum 7. Mal und erfreut sich



04.2-3

04.2-3 Vorstellung des Mobilen Radreiseführers Quo Radis.

seit seiner Erstaufgabe 2007 großer Beliebtheit.

» Der 22. Niederrheinische Radwandertag an Rhein und Maas und die öffentliche Radtour mit Landrat Hans-Jürgen Petrauschke im August mit rund 200 Teilnehmern waren wieder eine gute Werbung für die Radtourismus-Destination Rhein-Kreis Neuss.

» Um die Qualität der Radwege und deren Beschilderung nachhaltig zu sichern,

haben wir gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) sowie der Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss das Projekt „Bürgerarbeit“ fortgesetzt, indem die Radwege sowie deren Beschilderung zusätzlich zum normalen Turnus gewartet werden.

04.3 Filmförderung

» Seit 1999 ist der Rhein-Kreis Neuss Mitglied im Netzwerk der Filmstädte bei der Filmstiftung NRW. Durch dieses Netzwerk erfreut sich der Rhein-Kreis Neuss als Filmlocation einer großen Bekanntheit.

» Besonders beliebt bei Anfragen ist beispielsweise die mittelalterliche Stadt Zons, die mit ihrer außergewöhnlichen Kulisse in der Vergangenheit zahlreiche Filmproduktionen (u.a. Die Päpstin) anlocken konnte. Doch auch Anfragen nach Verwaltungsgebäuden, Industrieanlagen und historischen Gebäuden stehen hoch im Kurs. Insgesamt erreichten uns 2013 rund 30 Anfragen.

» Der Dreh von Spielfilmen oder Fernsehproduktionen ist ein effektives Mittel, um auf den Standort aufmerksam zu machen. Auch der wirtschaftliche Faktor ist von Bedeutung: die Filmstiftung hat errechnet, dass rund 30 % der Produktionskosten am Standort bleiben.

04.4 Veranstaltungen

» Im Rahmen des Standortmarketings haben wir 2013 wieder einige Veranstaltungen unterstützt, die zur Standortidentifikation von Unternehmen sowie von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Rhein-Kreis Neuss beitragen. Dazu gehörten 2013 das ATP & WTA Tennisturnier in Kaarst, die Smart-Energy-Messe und die Tour de Neuss.

Gewerbeflächen und Immobilien



05.1-1

05.1-1 Vorstellung unseres neuen Logistikstandort-Films auf der Expo Real.

05.1 Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real

» Die 16. internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, die Expo Real, fand vom 07. – 09. Oktober 2013 in München statt. Diese hat sich zur führenden Fachmesse in Europa entwickelt und ist Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, für Networking sowie Investments und Finanzierung. Alle wichtigen Entscheider der Branche sind in München ebenso präsent wie Repräsentanten der Immobilienmärkte und Standorte sowie die internationalen Keyplayer der Immobilienwirtschaft. Das umfangreiche Konferenzprogramm bietet einen Überblick über aktuelle Trends und Innovationen auf dem Immobilienmarkt.

» Auf der Expo Real 2013 stellten 1.660 Aussteller aus 31 Ländern aus, 36.000 Teilnehmer besuchten die Messe. Damit stabilisierte sich die Zahl der Aussteller und der Fachbesucher auf Vorjahres-



05.1-2

05.1-2 Niederrhein-Stand auf der Expo Real.

Fachkräftesicherung

06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)/Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH (bfg)

» Als vielfältig vernetzte Wirtschafts- und Bildungspartner bieten das TZG und die bfg ein komplexes Leistungsangebot für Unternehmen und Privatkunden. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich von Seminaren zur beruflichen Weiterbildung sowie von Arbeitsmarktdienstleistungen. Im Jahr 2013 wurden über 500 Seminarteilnehmer/innen betreut.

» Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu erkennen, flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren und die Teilnehmer zum beruflichen Erfolg zu führen sind die Stärken des Unternehmens. Aber auch Neuentwicklungen der mobilen Kommunikation fördert das TZG nach Kräften. Unter dem Stichwort „Kommunikation 3.0“ bietet das TZG praxisnahe Schulungen im Umgang mit Tablets und Smartphones an. Eine Vielzahl weiterer modularer IT- und kaufmännischer Schulungen runden das Angebot für Unternehmen und Privatkunden ab. Der Erfolg spricht für sich: Die Absolventen der bestehenden Seminare wie z.B. Projekt- und Teamassistentinnen, Büroassistentinnen, Medienwerkstatt, Hauswirtschaft/Pflegeassistenten und Betreuungsfachkräfte erreichen aktuell Einstellungsquoten von über 70 %.

» Seit dem Sommer ist das TZG auch Bildungsscheck-Beratungsstelle. Mit dem Bildungsscheck NRW will die Landesregierung berufliche Weiterbildung unterstützen. Beschäftigte und Unternehmen in NRW erhalten mit dem Bildungsscheck einen Zuschuss von 50 Prozent bis zu 2.000 Euro zu den Weiterbildungskosten.

» In enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, dem Jobcenter und dem Rhein-Kreis Neuss unterstützt die Tochtergesellschaft bfg Rhein-Kreis-Neuss die lokale Arbeitspolitik. Für langzeitarbeitslose Menschen führt die bfg bedarfs- und zielgruppengerechte Integrationsprogramme durch, wie den seit 2009 bestehenden Niederrhein-



06.1-1 Das Technologiezentrum Glehn bietet moderne Kommunikationstechnologie in alten Gemäuern.

Ruhr-Westfalen-Pakt „Vision 50plus“. Aus Bundesmitteln wird die Betreuung und Integration qualifizierter älterer Arbeitsloser in den Ersten Arbeitsmarkt finanziert.

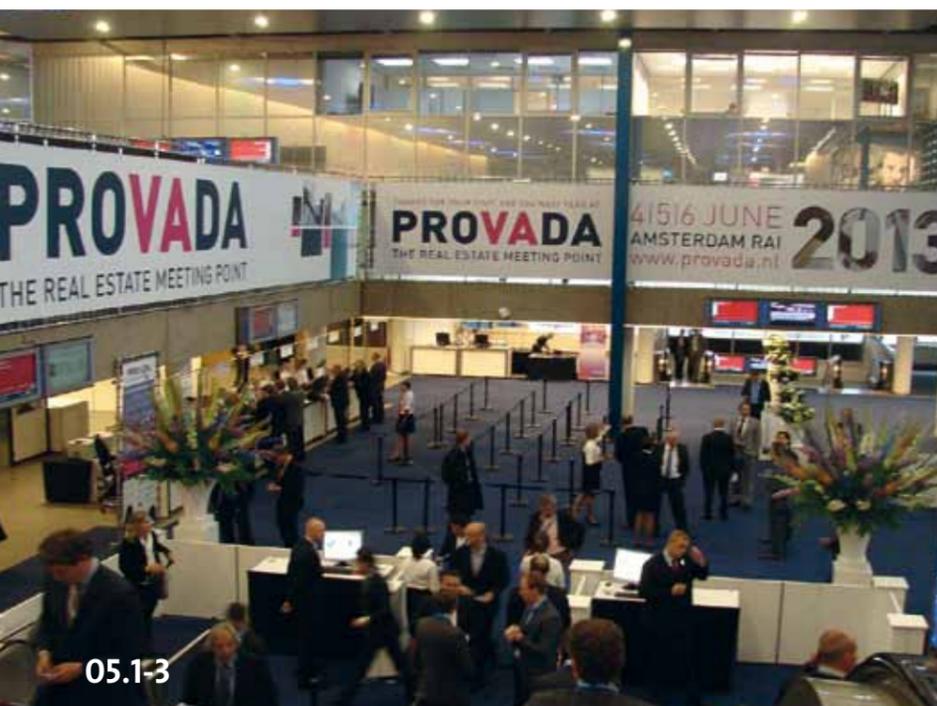
» Die innovative Bewerbungsform „Blitzbewerbung24“ (www.Blitzbewerbung24.de) zählt zu den neuen Projekten des TZG. Unter Einsatz neuer Medien und Technologien werden arbeitssuchende Kunden bei ihren Bewerbungsbemühungen unterstützt. Das Angebot wird mittlerweile bundesweit genutzt.

» Seit Anfang 2012 koordiniert das TZG kreisweit die Tätigkeit von 33 Schulsozialarbeiter/innen, die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung eingestellt wurden. Die Mitarbeiter arbeiten nach jeweiligen Konzepten des Kreises und der Kommunen gegen Bildungsarmut und für mehr soziale Teilhabe. Das TZG sorgt für kreisweit gleiche Standards, hat ei-

ne App und Webversion für die Schulsozialarbeiter entwickelt, bietet Fortbildungen an und organisiert regelmäßig die Steuerungsgruppe Schulsozialarbeit BuT im Rhein-Kreis Neuss.

» In Zeiten knapper finanzieller Ressourcen akquiriert das TZG verstärkt Fördergelder des Bundes, des Landes und der Europäischen Union, um die lokale Arbeitsmarktpolitik im Rhein-Kreis Neuss zu unterstützen. Mit seinem umfassenden Leistungsportfolio sind das TZG und das bfg ziel- und leistungsorientiert aufgestellt, um auch in Zukunft wertvolle Arbeit im Dienst der Menschen im Rhein-Kreis Neuss zu leisten.

Darüber hinaus stellt das TZG für Existenzgründer im Business-Center Neuss und am Standort in Korschenbroich-Glehn Büroflächen sowie Beratung und unterstützende Dienstleistungen zur Verfügung.



05.1-3

05.1-3 Immobilienmesse Provada in Amsterdam.

niveau. Die Top Ten unter den insgesamt 68 Besucherländern sind – in der Reihenfolge – Deutschland, Großbritannien, Österreich, Niederlande, Schweiz, Frankreich, Russland, Polen, Tschechische Republik, USA und Luxemburg.

» Der Rhein-Kreis Neuss beteiligte sich unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH zum insgesamt 13. Mal an der Messe und präsentierte den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss mit seinen Städten und Gemeinden unter dem Titel „Rhein-Kreis Neuss – Logistikdreieck für Wachstum und Erfolg“. In diesem Zusammenhang wurde auf

der Messe erstmals ein neuer Film zum Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss gezeigt. Auch standen die Ergebnisse des EU-Förderprojektes „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ sowie die hiermit einhergehende Gründung des Logistikregion Rheinland e.V. im Fokus eines gesonderten Präsentationsfensters.

» Insgesamt 14 Projekte und Investitionsmöglichkeiten aus dem Rhein-Kreis Neuss wurden auf der Expo Real 2013 am Messestand der Standort Niederrhein GmbH vorgestellt. Zudem waren wir 2013 auch wieder an den Ständen der

benachbarten Regionen Köln/Bonn und Düsseldorf/Mettmann vertreten. Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Amtskollege Thomas Hendele aus Mettmann sowie Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers stellten am Stand des Kreises Mettmann eine überarbeitete Auflage des „Regio Guide – Zahlen und Fakten für Investoren und Entwickler“ für die Region Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss vor.

» Auf der Immobilienmesse Provada in Amsterdam vom 04. – 06.06.2013 zeigten die Wirtschaftsförderer aus dem Rhein-Kreis Neuss am Gemeinschaftsstand der Region Niederrhein 12 von insgesamt 66 Projekten aus der gesamten Niederrheinregion.

» Mit über 20.000 Besuchern und rd. 250 Ausstellern ist die Provada die größte Fachmesse im Bereich der Immobilienwirtschaft in den benachbarten BENELUX-Staaten. Ziel der Messepräsenz ist die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern und Investoren aus den Nachbarländern. Als Region mit fast 200 Kilometern gemeinschaftlicher Grenze ist der Niederrhein für niederländische Investoren der ideale Ausgangspunkt zur Markterschließung und zu den Verbrauchern in NRW, Deutschland und Europa. Zudem ist der Rhein-Kreis Neuss ausgewählte Heimat der meisten niederländischen Firmen in NRW.

05.2 Gewerbeflächenservice

» In 2013 wurden 49 Standortanfragen über unseren Gewerbeflächenservice abgewickelt und an die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden übergeben.

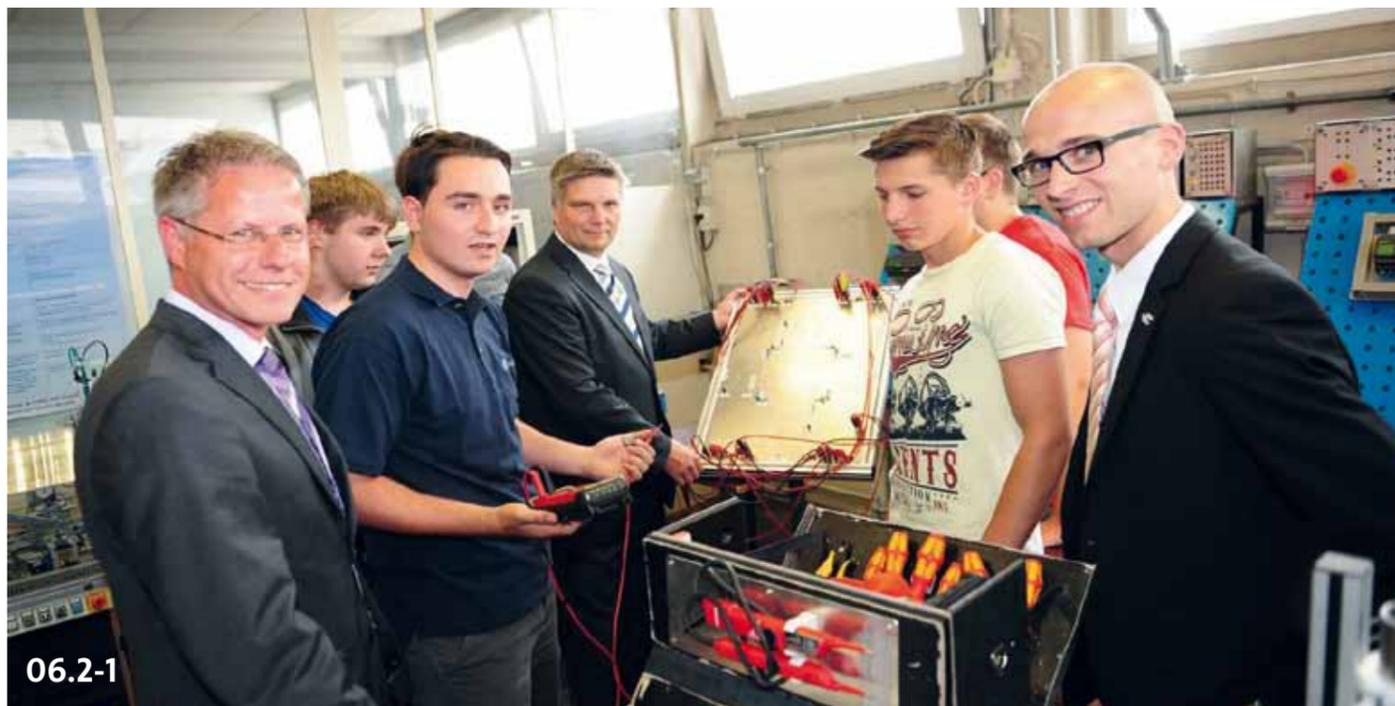
» Das inhaltliche Spektrum der Ansiedlungsanfragen reichte von der Nachfrage nach einfachen bis größeren Büroflächeneinheiten und Lagermöglichkeiten über Anfragen für den Einzelhandelsbereich bis hin zu größeren Flächengesuchen, unter anderem aus den Bereichen Logistik, Maschinenbau und Metallverarbeitung. Darunter waren zahlreichen internationale Anfragen, z.B. aus den Niederlanden, der Türkei, USA, Kroatien, Großbritannien, Russland, Spanien und Asien.

» Großer Beliebtheit erfreut sich der Rhein-Kreis Neuss weiter bei internationalen Investoren. So konnten 10 internationale Investitionen, davon 5 Ansiedlungen, 4 Umsiedlungen und 1 Erweiterung, in Zusammenarbeit mit der NRW.Invest GmbH, verwirklicht werden.

CHECK IN Berufswelt

» CHECK IN Berufswelt ist eine gemeinsame Aktion der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss, in Krefeld, Mönchengladbach und im Kreis Viersen für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab der 8. Klasse. 19 Initiatoren aus Wirtschaft, Hochschulen, Verwaltung, Verbänden und Kommunen fungieren dabei als „Brückenbauer“ zwischen Jugendlichen und Unternehmen.

» Im Rahmen der regionalen Initiative öffneten im Juli 2013 mehr als 250 Unternehmen am Mittleren Niederrhein für rund 5.000 Schüler ihre Türen und ermöglichten einen Nachmittag lang spannende Einblicke in verschiedene Berufsbilder. Mehr als 70 Unternehmen nahmen im Rhein-Kreis Neuss an der Initiative teil.



06.2-1

06.2-1 Im Rahmen von CHECK IN Berufswelt informieren sich Schüler beim Neusser Automobilzulieferer Pierburg.



06.2-2 Titel des CHECK IN Magazins für Schüler.

06.2-2



Wirtschaft pro Schule

» Wirtschaft pro Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt von Schulen, Berufskollegs, freien Bildungsträgern, Hochschulen und Unternehmen der Wirtschaft. Gemeinsam werden berufsorientierende Angebote initiiert, koordiniert und gesteuert und auf die Bedürfnisse der einzelnen Partner individuell zugeschnitten.

Ziel von Wirtschaft pro Schule ist der kontinuierliche Austausch zwischen aktuell 50 Partnern und 20 Schulen der Region. Schülerinnen und Schüler sollen auf dem Weg ins Berufsleben begleitet und bei ihrer Berufswahl unterstützt werden. Zugleich erhalten die Unternehmen der Region eine verbesserte Nachwuchssituation und ersten Kontakt zu potenziellen Mitarbeitern und Arbeitskräften.



Zukunft durch Innovation – zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss

» Zukunft durch Innovation.NRW (zdi) ist eine Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-mathematisch-technischen (MINT-)Nachwuchses in Nordrhein-Westfalen. Das zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss versteht sich als Schnittstelle zwischen ihren Partnern, zu denen weiterführende Schulen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen, regionale Betriebe und Unternehmen sowie die Bundesagentur für Arbeit gehören. Sie bieten gemeinsame berufsorientierende MINT-Maßnahmen für Jugendliche der Sekundarstufen I und II an und begleiten diese bis zu einem Studium und in den Beruf.

» Ziel von zdi ist die frühzeitige Heranführung junger Menschen an gesellschaftlich relevante MINT-Themen, wie z.B. Ressourcenschonung, Klimawandel und Energieversorgung. Dabei sollen die Talente vieler junger Menschen entdeckt und gefördert werden.

» 2013 erreichte das zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss mit 18 aktiven Unternehmen und 5 (Fach-)Hochschulen ca. 1.500 SchülerInnen von ungefähr 15 Schulen mit insgesamt 60 Einzel- bzw. Großprojekten.

» Zur Ausweitung der Vernetzung und Sicherstellung der langfristigen Finanzierung des zdi-Zentrums Rhein-Kreis Neuss haben wir uns in 2013 erfolgreich um Fördermittel des Landes NRW und der Europäischen Union beworben, so dass das zdi-Zentrum künftig breiter aufgestellt werden kann.

o6.3 Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss

» Mit der dritten Auflage der Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss im April 2013 haben wir erneut eine erfolgreiche Plattform geboten, die Unternehmen und Arbeitssuchende zusammenbringt.

» 36 Aussteller aus verschiedenen Branchen haben auf der Job-Initiative insgesamt etwa 800 Arbeitsplätze in mehr als 100 verschiedenen Berufsbildern angeboten. Etwa 1.000 Arbeitssuchende nutzten die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch bei den potenziellen Arbeitgebern vorzustellen. Die Aussteller der Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss waren zufrieden, viele mittelständische Unternehmen konnten die Messe erfolgreich für sich nutzen und haben so auf einfachem Weg zahlreiche interessante Fachkräfte kennengelernt.

» Veranstalter der Messe sind die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Kreises Neuss und der Stadt Neuss, die Agentur für Arbeit Neuss, das Autohauses Gottfried Schultz und das Projekt Visionen 50plus.



Berufswahl-SIEGEL

» Das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL steht seit seiner Einführung im Jahr 2007 unter der Schirmherrschaft des Landrates und wird durch das Amt für Schulen und Kultur koordiniert.

» Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss, die eine gute systematisierte Berufsorientierung anbieten, können hierbei ein Qualitätssiegel erwerben. Im Jahr 2013 wurden 11 Schulen mit dem zwei Jahre gültigen Siegel ausgezeichnet. Insgesamt sind so kreisweit 23 Schulen zertifiziert.

» Seit 2010 koordiniert die Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL. Die Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT ist ein bundesweites Netzwerk, das für die erfolgreiche Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung von Schulen und Unternehmen steht.



06.3-1

06.3-1 Arbeitssuchende nutzen bei der Job-Initiative die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit potenziellen Arbeitgebern.

06.4 Wirtschaftspartner

» Um geeignetes Personal bei einer Ansiedlung kümmern wir uns gemeinsam mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Projekt „Wirtschaftspartner“. Für interessierte Unternehmen wird bei einer Neuansiedlung oder Erweiterung nach einer Analyse des Arbeitsmarktes das passende Personal auf Bewerbungstagen ermittelt und nach Bedarf durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen fortgebildet.

» In 2013 haben wir das erfolgreiche Projekt „Wirtschaftspartner im Rhein-Kreis Neuss“ fortgesetzt.



kompass wiedereinstieg im rhein-kreis neuss

» Die Allianz Wiedereinstieg im Rhein-Kreis Neuss ist Teil der Landesinitiative Netzwerk Wiedereinstieg. Mitglieder der Allianz sind, neben den kommunalen Wirtschaftsförderungen des Kreises die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Kreis Neuss, die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters und der Arbeitsagentur mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice, die Fachstelle für Alleinerziehende des Jobcenters, die Jugend- und Sozialämter, allgemeine und branchenspezifische Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, die Handwerkskammer Niederrhein und die Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein sowie verschiedene Bildungseinrichtungen und das Kompetenzzentrum Frau & Beruf.

» Der Kompass Wiedereinstieg ist seit 2013 auch im Internet abrufbar und gibt eine komplette Übersicht über die wichtigsten Angebote und Anlaufstellen für Berufsrückkehrerinnen im Rhein-Kreis Neuss. Themen sind z.B. berufliche Orientierung, Kinderbetreuung, Bildung, Wiedereinstieg für Migrantinnen, Stellensuche, Bewerbung und Existenzgründung.

» Zum Internationalen Frauentag fand im März ein Infomarkt unter dem Motto „Kurs halten“ im Kreishaus Grevenbroich statt. An 35 Ständen informierten Fachbereiche der Kreisverwaltung sowie Vereine und Institutionen aus dem Kreis über ihre Unterstützungsmöglichkeiten und Bildungsangebote.



06.4-1



06.4-1 Der Rhein-Kreis Neuss und die Agentur für Arbeit kooperieren im Projekt Wirtschaftspartner.

06.5 Frau und Beruf

» Im September fand ebenfalls im Grevenbroicher Kreishaus das 1. Unternehmerinnen-Forum der Wirtschaftsvereinigung Grevenbroich-Jüchen-Rommerskirchen in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss statt. Rund 100 Besucherinnen wurde ein Programm mit Podiumsdiskussion, Vorträgen, Workshops und Infoständen geboten. Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth referierte über die Stellung der Frau in der Wirtschaft. Das Thema stand auch im Mittelpunkt der Podiumsdiskussion mit Landrat Hans-Jürgen Petruschke, RWE-Direktor Dr. Eberhard Uhlig und Margarete Kranz, Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Grevenbroich und Jüchens ehemalige Bürgermeisterin.

Ergänzt wurde das Programm mit Fachvorträgen zu Themen wie „Frauen gründen anders“ und „Frauen führen anders“.

07.1-1



07.1-1 Mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann kooperieren wir auch im Bereich der Wirtschaftsförderung.

Regionale Zusammenarbeit



Standort Niederrhein

» Zielsetzung der Standort Niederrhein GmbH ist die Stärkung des Wirtschaftsraums Niederrhein. Die Standort Niederrhein GmbH ergänzt die außenwirtschaftlichen Aktivitäten ihrer Gesellschafter und platziert ein nationales und internationales Standortmarketing für die Niederrheinregion. Als weitere Aufgabe koordiniert sie die Regionalagentur für den Bereich Mittlerer Niederrhein.

» Mit der Standort Niederrhein GmbH haben wir 2013 erneut die jährlichen Messeauftritte bei den Gewerbeimmobilienmessen Provada in Amsterdam und Expo Real in München durchgeführt und weiter auch die gemeinsamen Standortpräsentationen bei der Messe „transport logistic“ in München sowie beim BVL Kongress in Berlin.

» Beim EU-Förderprojekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ hat die Standort Niederrhein GmbH aktiv – hier insbesondere verantwortlich für die Bereiche „Marketing & Kommunikation“ – mitgewirkt. Zudem zählt die Standort Niederrhein GmbH zu den Gründungsmitgliedern des in der Projektnachfolge und in Initiative der Wirtschaftsförderung gegründeten Logistikregion Rheinland e.V.



Region Köln/Bonn

» Der Region Köln/Bonn e.V. verfolgt das Ziel, die regionale Kooperation auf der Ebene von Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu fördern und die Region durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb und im Aufbau eines regionalen Selbstverständnisses zu unterstützen. Landrat Hans-Jürgen Petruschke übernahm im Juni für 2 Jahre den Vorstandsvorsitz beim Region Köln/Bonn e.V.

» Im Hinblick auf die Kooperation in der Region Köln/Bonn werden die Themenfelder Wirtschaft, Tourismus und Europa von der Wirtschaftsförderung bzw. vom Europabüro des Rhein-Kreises Neuss vertreten. In diesem Rahmen haben wir uns 2013 an verschiedenen Maßnahmen und Aktivitäten beteiligt.

Regionale Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss

» Die Landeshauptstadt Düsseldorf und die beiden Kreise Mettmann und Rhein-Kreis Neuss haben im November 2011 verabredet, auf den Ebenen von Politik und Verwaltung Handlungsfelder des regionalen Aufgabenspektrums zu fördern und die Region durch kooperative Maßnahmen zu stärken. Der Zusammenarbeit im Arbeitsfeld der Wirtschaftsförderung wird dabei eine besondere Bedeutung zugesprochen.

» 2013 wurden weitere gemeinsame Handlungsansätze formuliert und Ergebnisse erzielt. Mit der auf der Expo Real vorgestellten überarbeiteten 2. Auflage der Regio Guide haben die Wirtschaftsförderungen ihre gemeinsame zweisprachige Publikation für die Ansprache von Investoren, Projektentwicklern und Unternehmen erneuert. Im März wurde in Düsseldorf die 1. Regionalkonferenz aller Wirtschaftsförderer der Region D-KME-RKN organisiert. Neben der gemeinsamen Regionalarbeit in Fragen der Wirtschaftsförderung stand das Thema „Fachkräftesicherung“ im Kontext des gemeinsamen Dialoges.



Innovationsregion Rheinisches Revier

» Zielsetzung des Landes NRW ist, mit der „Innovationsregion Rheinisches Revier“ (IRR) den Wirtschafts- und Lebensraum zwischen Aachen, Düsseldorf und

Köln langfristig zu stärken, wenn spätestens 2050 die Tagebaugelände schließen. In der IRR soll das in der Region vorhandene Potenzial an Technologie, Wissenschaft und Industriestruktur mit den gut ausgebildeten Arbeitskräften für den Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaftsstruktur genutzt werden.

» In der Zielsetzung, die Weiterentwicklung des Rheinlandes als eine der führenden Logistikregionen in Europa zu unterstützen, hat sich die IRR als intermediäre regionale Institution dem Logistikregion Rheinland e.V. als Partner angeschlossen.



euregio rhein-maas nord

» Zur Förderung grenzüberschreitender Aktivitäten arbeiten wir in der euregio rhein-maas-nord mit Partnern aus der nahen niederländischen Grenzregion zusammen. Schwerpunkt der Arbeit in 2013 war die Fortschreibung der euregio-Vision 2014-2020, die Grundlage für die künftige Ausrichtung der euregio in der neuen EU-Förderperiode sein soll. Bei der Erarbeitung dieses Strategiepapieres waren wir eng eingebunden.

„Wenn's um Geld geht...“

» Sicherlich wissen Sie, wie einer der bekanntesten deutschen Werbeslogans weitergeht: „...-Sparkasse“. Mindestens ebenso bekannt ist das Logo der Sparkassen – über gut 16.000 Sparkassenfilialen leuchtet bundesweit das markante rote S. So auch im Rhein-Kreis Neuss, in dem die Sparkasse Neuss flächendeckend vertreten ist und mit ihren zahlreichen Filialen und Geschäftsstellen bereits seit vielen Jahren fest zum Stadtbild gehört.

» Die im Jahr 1828 gegründete Sparkasse Neuss hat sich in ihrer 186-jährigen Geschichte zu einem modernen Universal-Kreditinstitut entwickelt. Mit einer Bilanzsumme von knapp 6,2 Mrd. Euro (Stand 01.01.2013) gehört sie zu den 40 größten der mehr als 400 Sparkassen in Deutschland und ist gleichzeitig weiterhin unangefochten die Nr. 1 unter den Kreditinstituten im Rhein-Kreis Neuss.

» Die Sparkasse Neuss kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013 zurückblicken. Die solide Entwicklung der vergangenen Jahre hat sich weiter fortgesetzt; im Kredit- wie auch im Einlagengeschäft konnten erneut Zuwächse verzeichnet werden. Nach Einschätzung des Vorstands ein Beleg dafür, dass die Sparkasse Neuss ihren öffentlichen Auftrag mit besonderem Engagement erfüllt. "Wir ermöglichen allen Menschen und Betrieben in der Region den Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen und bieten für jedermann eine professionelle, solide Finanz- und Zukunftsplanung. Für die Handwerksbetriebe und die mittelständischen Unternehmen in der Region sind wir ein vertrauensvoller Partner. Dabei leisten wir durch die zuverlässige Bereitstellung von Kreditmitteln und Liquidität einen entscheidenden Beitrag für die positive wirtschaftliche Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss.", so Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss.

» Die regionale Verankerung der Sparkasse zahlt sich in besonderer Weise aus. Täglich arbeiten bei der Sparkasse über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem besonderen Antrieb und setzen sich aus Überzeugung und mit Leidenschaft für die Erfüllung der Unternehmensvision ein: Menschen erfolgreich machen. Betreuer und Entscheidungsträger sind „vor Ort“ und kennen ihre Kunden oft bereits seit vielen Jahren. Gleichzeitig betreibt die Sparkasse keine internationalen oder spekulativen Geschäfte mit Partnern, die sie nicht kennt und geht auch keine Risiken ein, die sie nicht beherrschen kann.

» Die Sparkasse Neuss genießt ein hohes Maß an Bekanntheit, Sympathie und Vertrauen. Dies verdankt sie nicht nur ihrem Selbstverständnis, allen Kunden mit hoher Kompetenz und besonderem persönlichen Einsatz individuelle und umfassende Beratung anzubieten. Große Anerkennung findet auch die Geschäftspolitik der Sparkasse, die sich am Gemeinwohl orientiert und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Die im Jahr 2010 erstmals veröffentlichte Sozial- und Nutzenbilanz doku-

mentiert das umfangreiche gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Neuss und zeigt auf, in welcher vielfältiger Weise sie sich gemeinsam mit ihren 7 Stiftungen für den Erhalt der Lebensqualität in unserer Region einsetzt. Auch im vergangenen Jahr profitierten wieder hunderte gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Institutionen von Zuwendungen der Sparkasse und ihrer Stiftungen. Förderschwerpunkte bildeten die Bereiche Soziales, Kunst, Kultur, Brauchtum, Sport, Bildung, Umwelt und kirchliche Anliegen. Dabei kommen alle Mittel den Menschen vor Ort unmittelbar zugute.

» Die Sparkasse Neuss wird auch in Zukunft für ihre Kunden ein verlässlicher Ansprechpartner bleiben und sich mit Leidenschaft für die heimische Region einsetzen.



RHEIN-KREIS NEUSS

MORE THAN A PROMISE. Das größte Drehkreuz für den europäischen Vertrieb von 3M ist der Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss. Mit seinem Verteilzentrum nutzt das Technologieunternehmen die optimale Infrastruktur in **NORDRHEIN-WESTFALEN | NRW**, Deutschlands führender Logistikregion. Profitieren auch Sie von sechs internationalen Flughäfen, einem dichten Netz an Wasserwegen, Schienen und Straßen und dem passenden Know-how. Von hier aus erreichen Sie Ihre Kunden europaweit in weniger als zwei Stunden. Neugierig? www.wfgrkn.de



Beste Bank in NRW

» 40.000 Bankkunden in ganz Deutschland haben in 2013 via einer Internetplattform im Auftrag von FOCUS MONEY abgestimmt – und das Ergebnis: Die Volksbank Düsseldorf Neuss eG ist die Bank mit der höchsten Kundenzufriedenheit in NRW in 2013!

» Nach den letztjährigen Beratungstest-Auszeichnungen als „Beste Bank“ in Neuss, Dormagen, Kaarst und Grevenbroich und dem zweiten Platz in Düsseldorf ist diese NRW-weite Auszeichnung für die Volksbank eine erneute deutliche Bestätigung ihrer verbraucherfreundlichen, bedarfsgerechten genossenschaftlichen Beratungsqualität.

» Vorstandssprecher Rainer Mellis: „Wir sind sehr stolz darauf, sogar im Landesschnitt die höchste Zufriedenheit in der Bewertung unserer Mitglieder und Kunden zu haben. Ein großes Lob an unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die täglich – trotz oder gerade wegen der allgemeinen „Bankerschelte“ – mit ihrer hochwertigen und kontinuierlichen Beratungsleistung seit Jahren der verlässliche Ansprechpartner für Menschen und Unternehmen hier vor Ort sind.“

» Mellis weiter: „Wir laden alle Menschen in unsere Volksbank ein, um unsere genossenschaftliche Beratungsphilosophie und die Leistung unserer Berater/innen zu testen und hautnah zu erleben.“

» Die Volksbank Düsseldorf Neuss investiert weiterhin – entgegen dem Trend zum Filialabbau bei den privaten Geschäftsbanken – in ihr Filialnetz. Nach dem erfolgreichen Neubau im Düsseldorfer Stadtteil Hamm wurde gerade im Herbst die Filiale im weiter aufstrebenden geschäftlichen Zentrum von Düsseldorf-Rath an der Westfalenstraße nach modernstem Standard umgebaut.

» Aber auch in Neuss tut sich etwas. Aktuell hat der Planungsausschuss der Stadt grünes Licht für den Neubau der Hauptfiliale auf dem bisherigen Parkplatz Zollstrasse/Oberstrasse gegeben. Voraussichtlich ab Anfang 2016 kann das gesamte Kundengeschäft der Zollstrasse in den neuen Räumlichkeiten abgewickelt werden. Es entsteht dort Platz für bis zu 40 Vertriebsmitarbeiter/-innen und die Volksbank reagiert damit auf die steigende Kundennachfrage und ihr stetiges und gesundes Wachstum der letzten Jahre.

» Zum Filialabbau der privaten Geschäftsbanken hat Mellis eine klare Meinung: „Vor diesem drastischen Weg ohne Umkehrmöglichkeit warnen wir ausdrücklich. Bankgeschäfte sind seit Jahrhunderten vor allem eines: Persönliche Vertrauensgeschäfte zwischen Menschen. Es geht dabei vor allem um gewachsene Beziehungen und die tiefen Kenntnisse der



Kundenbedürfnisse. Kreditinstitute, die sich in der heutigen Zeit nur noch auf ihre Homepage, ein paar Mausklicks und eine Handvoll PIN-Nummern reduzieren, verlieren ihre Identität und sind für ihre Kunden nicht mehr erlebbar und daher jederzeit austauschbar.“

» Mellis ergänzt: „Erlebbare vor Ort ist unsere Volksbank Düsseldorf Neuss für unsere Mitglieder und Kunden in jedem Fall. Neben verbraucherfreundlicher Transparenz und Sicherheit bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden individuelle und tatsächlich passende Lösungen für die Verwirklichung ihrer finanziellen Ziele und Wünsche. Und wir sagen auch schon einmal „Nein“, wenn aus unserer Sicht ein Kundenprojekt nicht sinnvoll erreichbar erscheint. Das nennen wir Verantwortungsbewusstsein.“

Aus der Presse – Eine Auswahl



Insgesamt erschienen im vergangenen Jahr mehr als 734 Artikel zur Wirtschaftsförderung. Hierzu eine kleine Auswahl:

Arbeitsmarkt & Konjunktur

- > Johnson Controls kommt mit 450 Jobs 21.02.13 NGZ
- > Unternehmen optimistisch: Unsere Wirtschaft läuft super 25.09.13 Erftkurier
- > Zalando-Ansiedlung stärkt das ganze Rheinland 20.11.13 Top Kurier Jüchen

Außenwirtschaft

- > Rhein-Kreis ist beliebter Standort für ausländische Unternehmen 02.02.13 NGZ
- > Unternehmerreise nach Vietnam zeigte Chancen für den Mittelstand 22.01.13 MRZ
- > Botschafter lobt „Chinatown Neuss“ 26.02.13 NGZ
- > Rhein-Kreis informiert über „Wirtschaftsmacht Brasilien“ 09.04.13 NGZ
- > Kanadier sehen Chancen im Rhein-Kreis 12.11.13 NGZ
- > Kreiswirtschaftsförderung baut Kontakte zum türkischen Markt aus 18.12.13 NGZ
- > Diskussionsabend zu „20 Jahre Europäischer Binnenmarkt“ 17.12.13 MRZ

Branchen & Industrie

- > Kreis wirbt in München für die Logistik am Rhein 08.06.13 NGZ
- > Jürgen Steinmetz führt die „Logistregion Rheinland“ 09.07.13 NGZ
- > Logistikflächen dringend gesucht 10.10.13 NGZ

Existenzgründung & Förderung von jungen Unternehmen

- > Startercenter Rhein-Kreis: Tipps für Unternehmer 21.05.13 NGZ
- > Gründertag in Industriekulisse 08.06.13 RP
- > Startercenter lädt zum Business Frühstück ein 27.08.13 NGZ

Fachkräftesicherung

- > Job-Initiative vermittelt Arbeitsplätze 20.04.13 NGZ
- > Check In Berufswelt bietet Berufsorientierung live 16.07.13 MRZ
- > Schüler informieren sich über 100 Berufe 23.09.13 NGZ

Gewerbeflächen/Immobilien

- > Rhein-Kreis präsentiert sich auf der Immobilienmesse 28.05.13 NGZ
- > Im Rhein-Kreis Neuss wird richtig investiert 06.08.13 MRZ
- > Mit 14 Projekten zur Messe Expo Real 30.09.13 NGZ

Mittelstandsförderung

- > Mittelstandsfreundliche Kreisverwaltung schon zum dritten Mal ausgezeichnet 06.03.13 Top Kurier Jüchen
- > Trigema-Chef Wolfgang Grupp zum Thema Nachhaltigkeit 19.01.13 Top Magazin
- > CSR-Projekt mit 23 kleinen und mittelständigen Unternehmen 07.05.13 MRZ
- > Kreiswirtschaftsförderung stellt neues Gütesiegel für den Mittelstand vor 21.05.13 MRZ
- > Rhein-Kreis Neuss ist „Kommune des Jahres 2013“ 24.09.13 NGZ
- > Mittelstandsbarometer Rhein-Kreis Neuss 2013: Weiterhin Konjunktur-Hoch 01.10.13 Wirtschaftsspiegel

Regionale Kooperation

- > Petrauschke führt jetzt die Region Köln/Bonn 26.06.13 NGZ
- > Regionale Zusammenarbeit wird weiter intensiviert 09.07.13 MRZ

Tourismusförderung

- > Tourismus: Übernachtungszahlen sind stark gestiegen 05.03.13 WZ
- > ITB: Touristische Ziele in der Region werden gut nachgefragt 13.03.13 Top Kurier
- > Teilnehmerrekord bei Radtour mit Landrat Petrauschke durch den Kreis 04.09.13 Top-Kurier
- > Neuer Impuls für Radtouristik in der Region 28.09.13 NGZ
- > Für mobilen Radreiseführer in Neuss und Kaarst gedreht 09.10.13 Stadtkurier Neuss

Regionale Kooperation

- > Golf für den guten Zweck: Bernd Krauss beim WFG Business Cup 07.04.13 Stadtkurier Neuss
- > Viel Prominenz beim WFG Business Cup 2013 18.06.13 MRZ

Sonstige Meldungen

- > Schnelles Internet: Vereinbarungen mit der Firma „Deutsche Glasfaser“ unterzeichnet 01.10.13 MRZ
- > Kreis mit echten Zukunftschancen: Wir sind Spitze am Niederrhein 20.11.13 Erftkurier
- > Studie belegt: Rhein-Kreis ist familienfreundlich 28.11.13 NGZ
- > Wirtschaft blickt positiv ins neue Jahr 19.12.13 WZ

Herausgeber:
Rhein-Kreis Neuss
Wirtschaftsförderung
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Fon 02131/928 - 7500
Fax 02131/928 - 7599
www.wfgrkn.de
business@wfgrkn.de

Konzeption | Gestaltung | Realisation:
h1 communication hillen, Neuss
www.h1com.de
Bildnachweis: Rhein-Kreis Neuss, NRW.Invest GmbH,
A. Baum, L. Berns, S. Büntig, S. Dobler, B.Löffert, S. Reinelt



03



03



03



03



wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
economic development corporation

rhein
kreis
neuss